



Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 33.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das neu gegründete **Bonner Institut für Organismische Biologie** (BIOB) der Fachgruppe Biologie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät / Arbeitsgruppe Prof. Dr. Nicolas Gompel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Data Analyst*in für Gene Regulation als Akademische*r Rat*Rätin (Besoldungsgruppe A13 LBesO)

der*die mit Leidenschaft und fachlichem Know-How die biologischen Fragestellungen unserer Arbeit in mathematische Lösungen überführt und innovative Programmierungen entwickelt, um eine präzise Datenanalyse zu ermöglichen.

In der Rolle des Data Analyst*in sind Sie ein zentraler Baustein des Teams von Prof. Nicolas Gompel, welches den genetischen Ursprung evolutionärer Veränderungen untersucht (www.gompel.org). Ein Hauptaugenmerk der Gruppe liegt auf der Charakterisierung der molekularen Veränderungen, die zu neuer Genregulation und phänotypischer Evolution führen. Das Gompel-Labor kombiniert die Dissektion von Enhancern mit Reporterkonstrukten in transgenen *Drosophila* mit quantitativer Bildgebung und statistischer Modellierung, um die molekularen Grundlagen der regulatorischen Veränderungen zu verstehen. Sie untersuchen diese Veränderungen auf der Ebene von eng verwandten *Drosophila*-Arten sowie von Populationen und passen die klassische *Drosophila melanogaster*-Genetik an diese verschiedenen Arten an, um evolutionäre Hypothesen zu testen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in mehreren Forschungsprojekten im Bereich Gene Regulation zur Unterstützung der Biolog*innen bei der Bearbeitung komplexer mathematischer Fragestellungen,
- Entwicklung von Software und Datenanalyse-Pipelines und Anwendung mathematischer/physikalischer Ansätze zur Untersuchung der Beziehung zwischen Phänotyp und Genotyp, ausgehend von experimentellen Daten, die von der Forschungsgruppe im Fachbereich Biologie erzeugt wurden,
- Interpretation der erzeugten Daten aus einer biologischen Perspektive gemeinsam mit dem Team,
- Verfassen von Forschungsartikeln, in den einzelnen Projekten sind jeweils 1-2 Publikationen vorgesehen, an denen der*die Stelleninhaber*in als Co-Autor*in beteiligt sein wird,
- Lehre (5 SWS), einschließlich Vorlesungen, Kursverwaltung und Betreuung einer Gruppe von internationalen und hoch motivierten Studierenden,
- Bei Interesse besteht die Möglichkeit eigene Drittmittel einzuwerben und eigenständige Forschungsprojekte zu betreiben.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Master/Diplom-Studium der Mathematik oder Physik bzw. einer anderen naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit einer Affinität zu mathematischen Fragestellungen sowie eine abgeschlossene Promotion in einer einschlägigen Fachrichtung,
- Sie waren mind. 3,5 Jahre nach Abschluss des Studiums oder mind. 1 Jahr nach Abschluss der Promotion hauptamtlich in einer einschlägigen Fachrichtung tätig, idealerweise im Bereich Genetik oder molekulare Biologie,

- Sie besitzen die Fähigkeit zum interdisziplinären Arbeiten und konzeptionellen Denken,
- Sie sind eine flexible, zugewandte und offene Persönlichkeit, die sich in einem interdisziplinären und interkulturellen Umfeld gut zurechtfindet
- Sie verfügen über sehr gute Programmierungskennntnisse in Python, Vorkenntnisse in den Programmen MATLAB, R und Bildanalyse sind wünschenswert,
- Sie haben sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute Deutschkenntnisse (die Lehre findet z.T. auf Deutsch statt),

- Wir bieten:
- eine unbefristete Position mit Beamtenstatus, Besoldung nach Besoldungsgruppe A13 LBesO
 - eine Arbeit in einem interkulturellen Team, an einer international vernetzten Exzellenzuniversität
 - eine Tätigkeit in einem modernen Labor im Herzen von Bonn, Home Office ist möglich
 - Mitsprache bei der technischen Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - zahlreiche Angebote des Hochschulsports
 - Hervorragende Verkehrsanbindung des Instituts durch die zentrale Lage am botanischen Garten
 - Zugang zu zahlreichen Sportangeboten der Hochschule

Die Einstellung, bzw. Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe ist nur bis zur Vollendung des 42. Lebensjahres möglich. Schwerbehinderte Menschen und ihnen gemäß § 2 Absatz 3 des Neunten. Buches Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, 1047) in der jeweils geltenden Fassung gleichgestellte behinderte Menschen dürfen auch eingestellt werden, wenn sie das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen diese unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für die Position mit der **Kennziffer 80/23/3.201** interessieren, senden Sie uns bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen (Zeugnis kopien, wissenschaftlicher Werdegang, eine Beschreibung bisheriger Lehrerfahrung und Erfahrung im genannten Bereich, sowie eine Beschreibung Ihrer Lehrphilosophie) bis zum **30.06.2024** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an Herrn Prof. Dr. Nicolas Gompel (ngompel@uni-bonn.de).

Er steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung (+49 228 73-4784).

Veröffentlichungen:

Bachem K, Li X, Ceolin S, Mühling B, Hörl D, Hartz H, Leonhardt H, Arnoult L, Weber S, Matarlo B, Prud'homme B and Gompel N*. Regulatory evolution tuning pigmentation intensity quantitatively in *Drosophila*. *Science Advances*, 10(4):eadl2616. doi: 10.1126/sciadv.adl2616.

Ling L, Mühling B, Jaenichen R and Gompel N* (2023) Increased chromatin accessibility promotes the evolution of a transcriptional silencer in *Drosophila*. *Science Advances*, 17;9(7):eade6529. doi: 10.1126/sciadv.ade6529. Epub 2023 Feb 17

Le Poul Y, Xin Y, Ling L, Mühling B, Jaenichen R, Hörl D, Bunk D, Harz H, Leonhardt H, Wang Y, Osipova E, Museridze M, Dharmadhikari D, Murphy E, Rohs R, Preibisch S, Prud'homme B* and Gompel N* (2020) Regulatory encoding of quantitative variation in spatial activity of a *Drosophila* enhancer, *Science Advances*, 6(49):eabe2955. doi: 10.1126/sciadv.abe2955

Xin Y, Le Poul Y, Ling L, Museridze M, Mühling M, Jaenichen R, Osipova E, Gompel N* (2020) Ancestral and derived transcriptional enhancers share regulatory sequence and a pleiotropic site affecting chromatin accessibility input, *Proc Natl Acad Sci U S A*, 10:202004003. doi: 10.1073/pnas.2004003117